

# Bürgerenergiegenossenschaften

## *Chancen, Optionen & Herausforderungen*



**NRW.ENERGY  
4CLIMATE**

Landesgesellschaft  
für Energie und Klimaschutz

Mirco Sieg



11. August 2023  
Stadt Rees

# NRW.Energy4Climate ...

- ist als **Landesgesellschaft** eine 100%ige **Tochter des Wirtschaftsministeriums NRW**
- hat ihren **Sitz** im Medienhafen in **Düsseldorf** mit derzeit **rund 100 Kolleg:innen**
- hat **Regional-Büros in den wesentlichen Regionen** von NRW
- unterstützt die **Klimaschutzaktivitäten des Landes** NRW
- **bündelt Kräfte** und **nutzt Synergien** zwischen den Sektoren
- identifiziert **skalierbare Projekte** und setzt auf deren **Umsetzung**.

# Definition von Bürgerenergie

## *Energiewende selbst in die Hand nehmen*

- EE-Projekte selbstbestimmt und selbstwirksam gemeinsam finanzieren, umsetzen und betreiben
- Privatleute, Landwirte, Unternehmen, Kommunen, Stadtwerke ... z.B. in eG, GmbH & Co. KG, e.V.
- i.d.R. dezentral und regional verankert in Gemeinden, Städten, Kreisen oder Regionen.
- Keine Gewinnmaximierung im Fokus, sondern ökologische und sozio-ökonomische Ziele



# Werkzeugkasten der Bürgerbeteiligung

## *Drei grundsätzliche Richtungen*

### **Unternehmerische Beteiligung**

z.B. Genossenschaft, GmbH & Co. KG, GbR, ...

- Beteiligung am Gewinn
- unbegrenzte Laufzeit
- Einfluss auf Geschäftsführung

### **Beteiligung über Anlageprodukte**

z.B. Genussrecht, Anleihe, Nachrangdarlehn, usw.

- meist feste Verzinsung
- begrenzte Laufzeit
- kein unternehmerisches Mitsprachrecht

### **Indirekte Beteiligung ohne eigenes Investment**

z.B. für Anwohner:

- Vergünstigte Stromtarife, Windbürgergeld, Sparbriefe, ...

z.B. für Allgemeinheit:

- Kommunalabgabe nach § 6 EEG, Stiftungsmodell,

# Werkzeugkasten der Bürgerbeteiligung

## *Drei grundsätzliche Richtungen*

### **Unternehmerische Beteiligung**

z.B. Genossenschaft,  
GmbH & Co. KG, GbR, ...

- Beteiligung am Gewinn
- unbegrenzte Laufzeit
- Einfluss auf  
Geschäftsführung

**=> Bürger:innen werden unternehmerisch tätig**

# Unternehmerische Beteiligung

## *Rechtsformen von Bürgerenergiegesellschaften*

	GbR	GmbH & Co. KG	eG
Gründungsaufwand	gering	hoch	hoch
Verwaltungsaufwand	gering	hoch	hoch
Ein- und Austritt	schwierig	Gesellschafter: schwierig Kommanditisten: mittel	einfach
Gesellschafterhaftung	unbeschränkt	beschränkt	beschränkt
Mitspracherechte	hoch	Gesellschafter: hoch Kommanditisten: gering	mittel
Mindestkapital	keines	Gesellschafter: 25.000 € Kommanditisten: keines	Startkapital und Preis pro Anteil flexibel

# Energiegenossenschaften (eG)

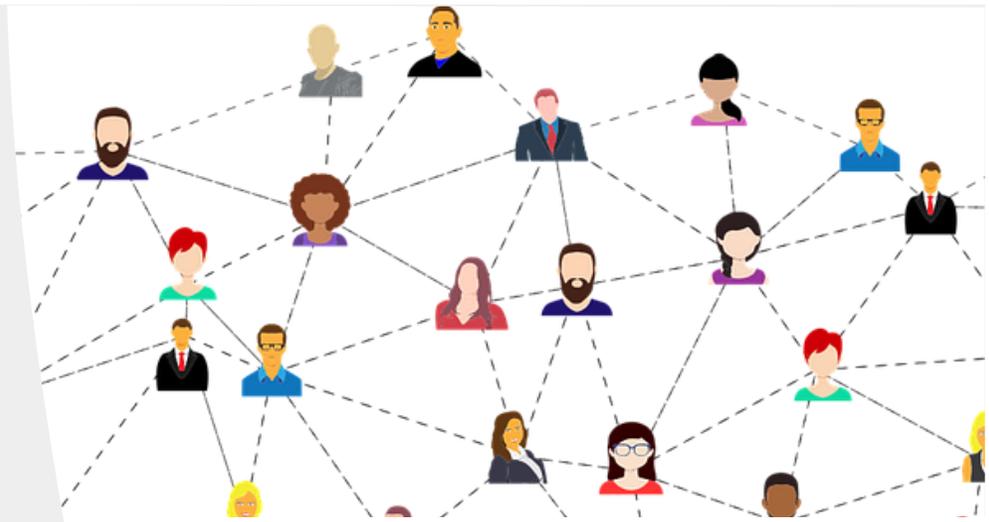
## *Rechtsform mit Besonderheiten*

### Besondere Unternehmenskultur

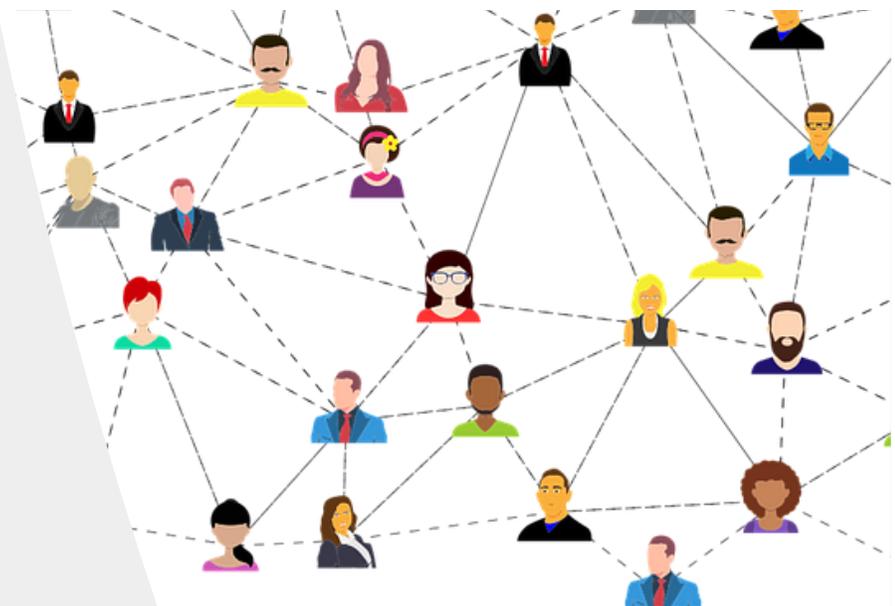
- Partizipation von Vielen, regionale Verankerung, lokale Wertschöpfung (eG & BE mit ähnlichen Werten)
- ehrenamtliches Handeln und gegenseitige Unterstützung
- demokratischste Rechtsform; One (wo)man, one vote!

### Rechtliche Besonderheiten

- Gründung nur mit Prüfung durch Genossenschaftsverband
- Ein- und Austritt einfach möglich
- Haftungsbeschränkung möglich



**„Was dem Einzelnen nicht möglich ist,  
das vermögen Viele.“** - F. W. Raiffeisen



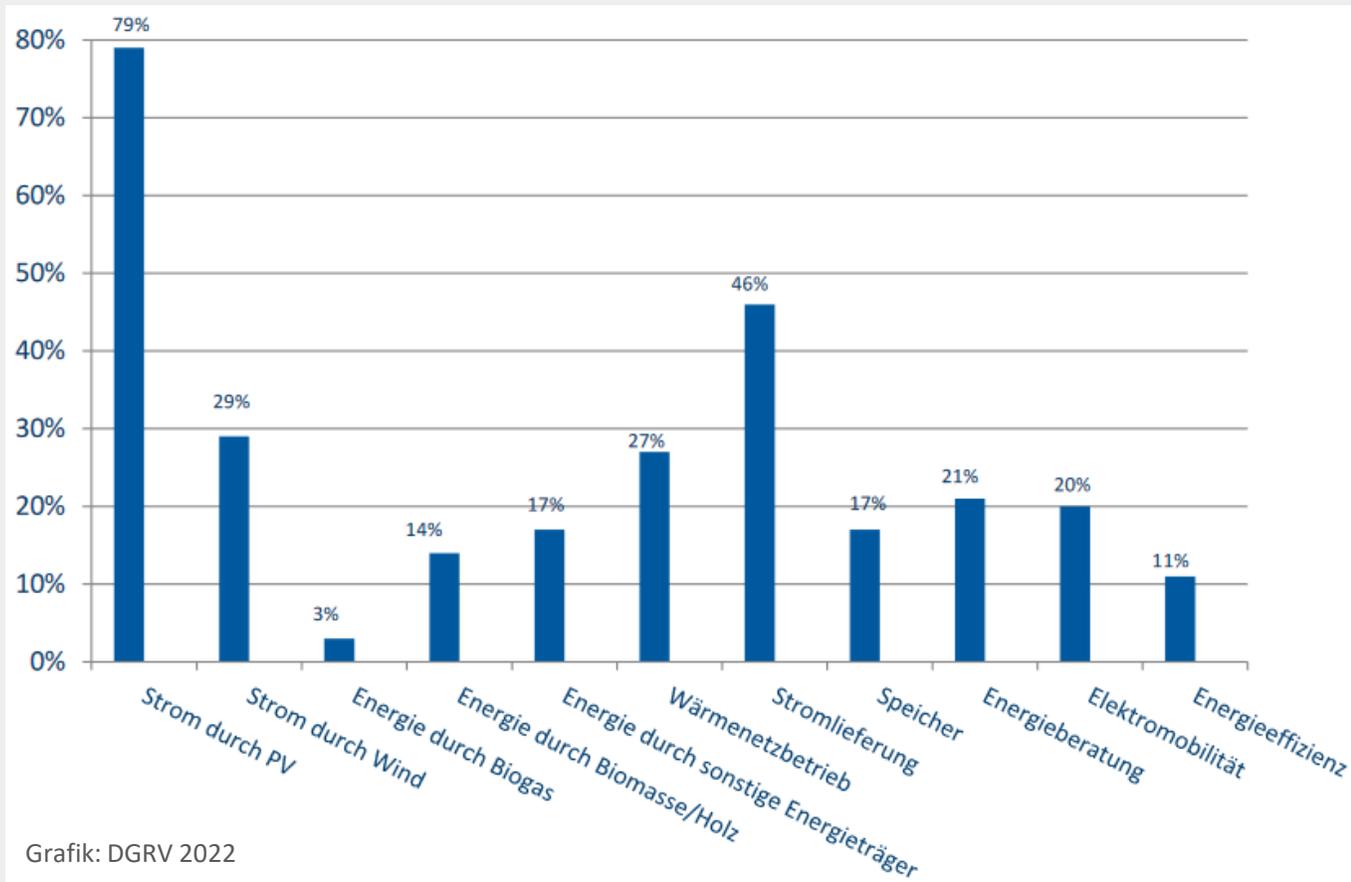
# Geschäftsmodelle für Bürgergesellschaften

*Alles, was andere auch können...*



# Geschäftsmodelle der Genossenschaften

## laut DGRV-Jahresumfrage 2023



Grafik: DGRV 2022

### Die häufigsten Geschäftsmodelle

1. Photovoltaik
2. Stromlieferung
3. Windkraft
4. Wärmernetze
5. Bioenergie

➤ Elektromobilität im Kommen

# Energiegenossenschaft gründen

## *In sieben Schritten zum Erfolg*

### 1. Gründungsteam finden

- Welche Qualifikationen haben Sie in der Gruppe? Welche brauchen Sie noch?
- Wer hat welche Rolle? Wen können/sollten/müssen Sie vor Ort einbinden?

### 2. Geschäftsidee entwickeln

- Welches Problem lösen Sie? Welchen Nutzen haben die Mitglieder konkret von der Idee?
- Welches Produkt, welche Dienstleistung wollen Sie verkaufen, damit sich Ihre Idee wirtschaftlich trägt?

### 3. Prüfung vorbereiten

- Welchen Prüfungsverband wählen Sie? Kosten, Dauer, Qualität der Beratung?
- Was kosten die regelmäßige Prüfung, die Mitgliedschaft und die angebotenen Dienstleistungen?

### 4. Satzung erarbeiten

- Gegenstand des Unternehmens, Bestimmungen zur Generalversammlung, Höhe des Genossenschaftsanteils?
- Aussagen zu Ein- und Austritt, Entscheidungskompetenzen der Gremien, Wahl von Vorstand und Aufsichtsrat?

### 5. Businessplan schreiben

- Geschäftsidee und Tragfähigkeit, Gestaltung des Förderzwecks, Risikoabschätzung, Marketingstrategie, Zeitplan?
- Investitionsplan, Erfolgsplan, Finanzierungsplan, Liquiditätsplan?

### 6. Genossenschaft gründen

- Gründungsversammlung einberufen, Gründungsunterlagen einreichen, Anmeldung beim Registergericht?
- Corporate Identity schaffen, Genossenschaft in Gründung, Projektentwicklungsgenossenschaft?

### 7. Geschäftsbetrieb managen

- Projektakquise, Planung und Umsetzung, Anlagenbetreuung, Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen?
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mitglieder gewinnen und binden?

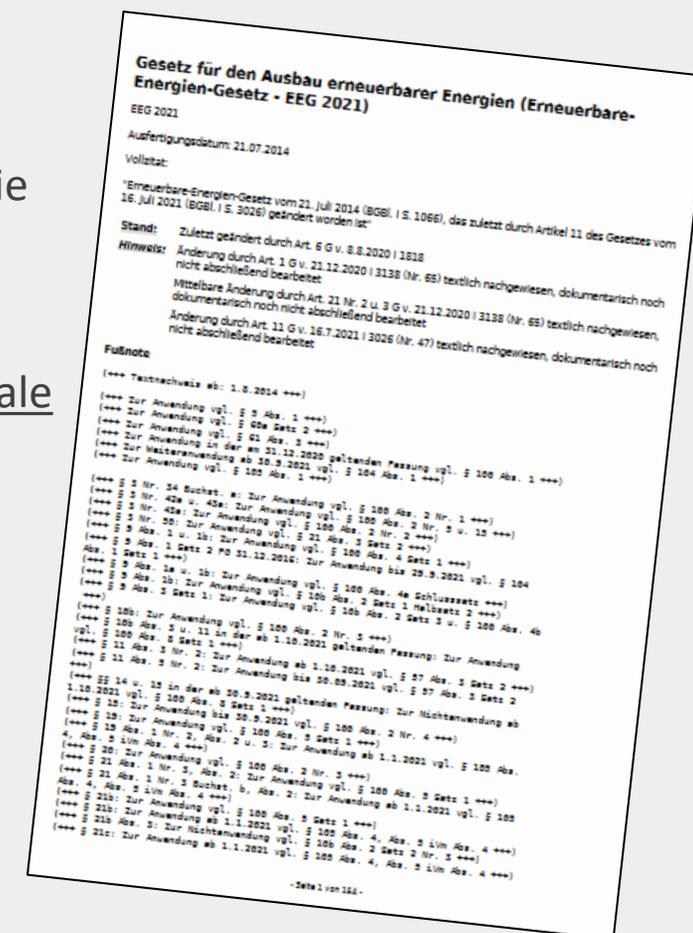
# Definition Bürgerenergiegesellschaft gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz

## Bürgerenergiegesellschaft (EEG 2023 § 3 Absatz 15)

- mindestens 50 natürliche Personen, wohnhaft im Umkreis von 50 Kilometern um die geplante Anlage als stimmberechtigte Mitglieder oder Anteilseigner
- mindestens 75 Prozent der Stimmrechte bei natürlichen Personen
- Sonstige Stimmrechte ausschließlich bei Kleinstunternehmen, KMUs oder kommunale Gebietskörperschaften
- Je Mitglied oder Anteilseigner nicht mehr als 10 Prozent der Stimmrechte

## Vorteile für Bürgerenergiegesellschaften

- ✓ Ausnahmen bei Ausschreibungen (PV bis 6 MW & Wind bis 18 MW)
- ✓ Förderung von z.B. Machbarkeitsstudien für Windenergieprojekte
- ? Künftig ggf. Option zu Energy Sharing und gemeinsamem Eigenverbrauch



# Projektgesellschaften können Beteiligung vereinfachen

Vorhabenträger setzen größere Energieprojekte oft mit separaten Projektgesellschaften um, z.B. als **GmbH & Co. KG**

- **Risikominimierung** für Projektentwickler und für Banken bei Kreditvergabe (Risiko nur für Projekt, nicht für Gesamtgesellschaft)
- **Erleichtert Beteiligung** z.B. von BEGs, Stadtwerken, Kommunen oder Einzelpersonen als Kommanditisten

**Für Genossenschaften zu beachten:** Beteiligung darf nicht „alleiniger oder überwiegender Zweck der Genossenschaft“ sein! (§ 1 Satz 2 GenG)



# Kommanditbeteiligung an Projektgesellschaft

## *Beispiel für Konstrukt mit drei Kommanditisten*

**Wind-Betreiber  
GmbH & Co. KG**

**Verwaltungs-GmbH**

z.B. Geschäftsführer  
von Stadtwerken &  
Projektentwickler

**Kommanditist I**

z.B. Projektentwickler

**Kommanditist II**

z.B. Stadtwerke oder  
Kommunalverwaltung

**Kommanditist III**

z.B. Bürgergesellschaft

# Werkzeugkasten der Bürgerbeteiligung

## *Drei grundsätzliche Richtungen*

**Auch Genossenschaften  
können Tools aus dem  
Werkzeugkasten nutzen!**

### **Beteiligung über Anlageprodukte**

z.B. Genussrecht, Anleihe,  
Nachrangdarlehn, usw.

- meist feste Verzinsung
- begrenzte Laufzeit
- kein unternehmerisches Mitspracherecht

### **Indirekte Beteiligung ohne eigenes Investment**

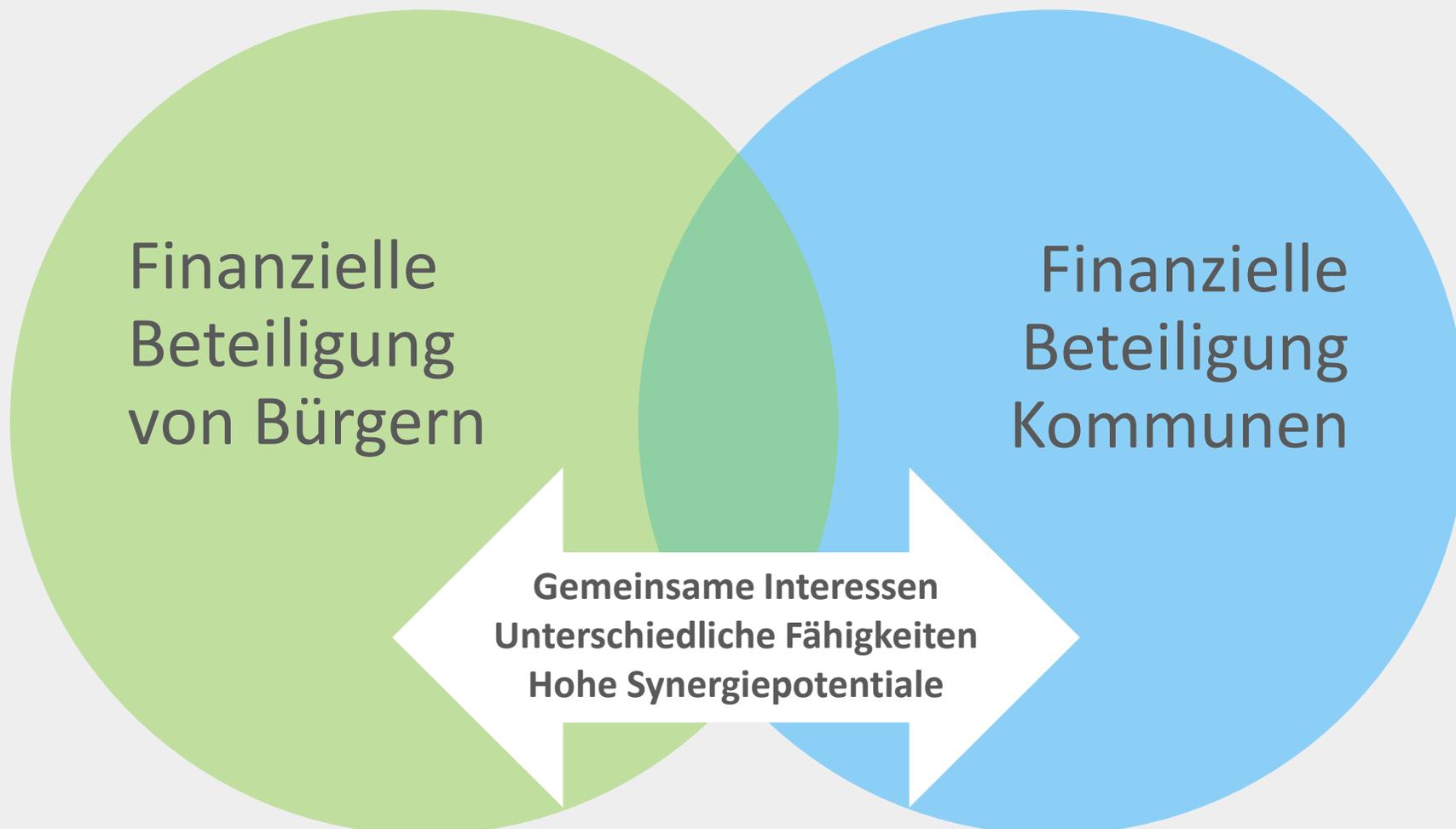
z.B. für Anwohner:

- Vergünstigte Stromtarife,  
Windbürgergeld,  
Sparbriefe, ...

z.B. für Allgemeinheit:

- Kommunalabgabe nach  
§ 6 EEG, Stiftungsmodell,

# Warum Kommunen und Bürger:innen zusammenarbeiten sollten...



# Kommunen, Stadtwerke und Bürgerenergie

## *Vorteile und Rollenverteilung*

### **Gute Gründe für die Zusammenarbeit** *(aus Sicht der Kommune)*

- Akzeptanz für EE-Projekte erhöhen
- (Eigen-)Kapital beschaffen
- Arbeitsteilung zw. Kommune und Bürger:innen
- Nähe zu Planungsprozessen
- Politischer Wunsch, z.B. des Stadtrates
- Bürger:innen wollen beteiligt werden

### **Mögliche Rollen von Kommunen und Stadtwerken**

- Kooperations- / Planungspartnerin
- Genehmigungsinstanz
- Kunde / Energieabnehmer
- Multiplikator / Vorbild



# Bürgerenergie unterstützen *und mitprofitieren...*

## Optionen für Kommunen und/oder Stadtwerke

1. Flächen an BEGs verpachten (+ Energie beziehen)
2. Projekte selbst realisieren und Bürger beteiligen
3. Sich als Kommune an BEGs beteiligen
4. Bürgerbeteiligung auch von Dritten einfordern
5. Bürgerenergieakteure anderweitig unterstützen



# Interkommunale Genossenschaften

## *Zwei Beispiele*

### Neue Energien West eG

- Interkommunale Energiegenossenschaft
- 2009 im bayerischen Grafenwöhr gegründet; Zusammenschluss von 17 Gemeinden; Drei Bürgermeister:innen im Vorstand
- Enge Kooperation mit der Partnerin „Bürger-Energiegenossenschaft West eG“ mit rund 1.550 Einzelmitgliedern



### Kreis Steinfurt Bürgerenergiegenossenschaft eG

- Seit 2023 offen für Mitglieder aus dem gesamten Kreis
- Setzt als Genossenschaft EE-Projekte um
- Beteiligt sich als Kommanditistin an Windparks (und bündelt damit die Bürger-Investoren)
- Auch sonstige Dienstleistungen für Projekt GmbHs möglich



# Sinnvolle Optionen für Ihre Kommune

*Grundlegende Fragestellungen*



# Sinnvolle Optionen für Ihre Kommune

## *Grundlegende Fragestellungen*

**Welche Flächen gibt es und wem gehören sie?**

**=> Art des Projekts / der Projekte**

**Welche Energieverbräuche gibt es im Umkreis und was kosten sie?**

**=> Geschäftsmodell**

**Wer möchte mitmachen und aus welchen Gründen?**

**=> Rechtsform / Anlageart**

**Welche Rollen müssen besetzt werden und wer kann das machen?**

**=> Gründer- bzw. Macherteam**

**Wie könnte der Anfang aussehen und wo soll es hingehen?**

**=> Gesamtkonzept**

# Erfolgsfaktor zum Durchhalten: Freude an der gemeinsamen Tätigkeit



**Von der Energie- zur Klimaschutzgenossenschaft**  
**Klimaschutz als Volkssport**

In den letzten zehn Jahren haben sich immer mehr Menschen zusammengefunden, um Solaranlagen, Windräder oder Stromnetze gemeinschaftlich in ihrer Region zu realisieren. Erfolgreich! Nun suchen diese Energiegenossenschaften neue Geschäftsfelder für den Klimaschutz.





**NRW.ENERGY  
4CLIMATE**

Landesgesellschaft  
für Energie und Klimaschutz

# Vielen Dank!

**Mirco Sieg**  
mirco.sieg@energy4climate.nrw

Bildnachweise: © NRW.Energy4Climate, Pixabay,  
iStock, Wikimedia Commons

NRW.Energy4Climate GmbH  
Kaistraße 5, 40221 Düsseldorf